

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 63 (1958-1959)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

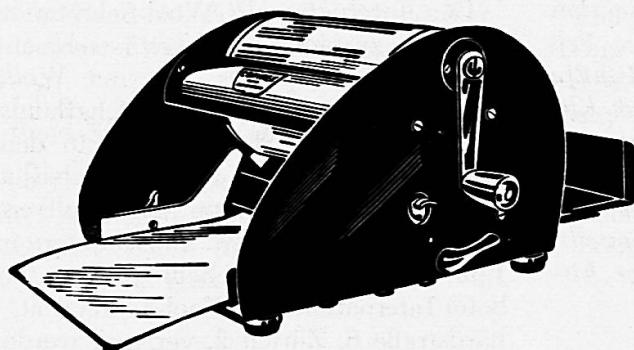
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



COPYREX

der Welt vorteilhaftester
Rotationsumdrucker Fr. 260.—
druckt in einem Arbeitsgang —
ohne Farbe und Matrizen —
mehrfarbige Auflagen vom
kleinsten Format bis 30x20 cm

Der ideale Vervielfältiger für
Schulzwecke!

Schnell Sauber Sparsam
Prospekte oder 8 Tage Probe

Generalvertretung
Monbijoustraße 72
Telefon (031) 2 34 91

Eugen Keller & Co AG Bern

Büromaschinen — Büromöbel seit 1912



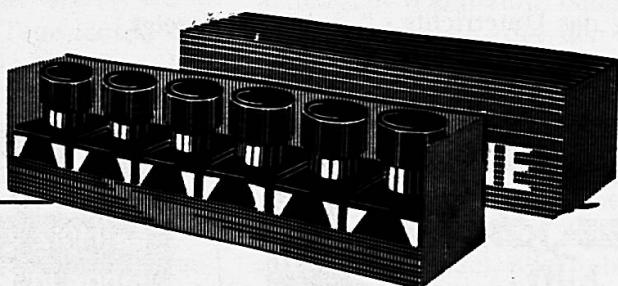
Die Kinder lernen

die Pinselhandhabung schneller
mittels

TALENS Ecoline

der flüssigen, transparenten
Wasserfarbe

Machen Sie den Versuch —
Ihr Händler hat die Fläschchen!



Talens & Sohn A.G., Olten

NEUERSCHEINUNG

Johann Peter Hebel

Werke in drei Bänden

Herausgegeben von Otto Kleiber. Illustriert von Felix Hoffmann.
In Halbleinen, Ganzleinen, Halbleder und Ganzleder.



- Band I: *Gedichte*. 229 Seiten mit 25 Zeichnungen von Felix Hoffmann.
Band II: *Erzählungen und Aufsätze des Rheinischen Hausfreundes I; Schatzkästlein*. 316 Seiten mit 25 Zeichnungen von Felix Hoffmann.
Band III: *Erzählungen und Aufsätze des Rheinischen Hausfreundes II*.
296 Seiten mit 23 Zeichnungen von Felix Hoffmann.
Jeder Band in Halbleinen Fr. 6.50. In Ganzleinen komplett Fr. 25.50,
in Halbleder komplett Fr. 42.—, in Ganzleder komplett Fr. 62.—.

Weitere Ausgaben der BIRKHÄUSER-KLASSIKER

Jeremias Gotthelf, 20 Bände	Heinrich Heine, 4 Bände
Ulrich Bräker, 3 Bände	C. F. Meyer, 4 Bände
Goethe, 12 Bände	Pestalozzi, 4 Bände
Homer, 2 Bände	Schiller, 10 Bände
Gottfried Keller, 8 Bände	Shakespeare, 10 Bände

Jeder Band in Halbleinen zu Fr. 6.50 einzeln erhältlich.

Die Ausgaben sind auch in Ganzleinen, Halbleder und Ganzleder lieferbar.

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne und unverbindlich die verschiedenen Ausgaben der Birkhäuser-Klassiker.

BIRKHÄUSER VERLAG, BASEL

Im Juni spricht Balthasar Immergrün!

«Ach, ich fühl' es, keine Tugend ist so recht nach meinem Sinn— stets befind' ich mich am wohlsten, wenn ich damit fertig bin!» Auch mein Nachbar, der Casimir natürlich, wäre froh, wenn er mit seinem Salat fertig würde. Warum auch, so frage ich mich, bringen es viele Pflanzer einfach nicht fertig, den Anbau der Gemüse so zu gestalten, daß stets etwas Abwechslung im Speisezettel herrscht? Nicht einen Haufen Salat, Bohnen oder Rettich auf einmal säen und pflanzen, sondern weniger pro Mal, dafür aber die Aussaaten und Pflanzungen besser staffeln! Dann hat man immer frisches, junges Gemüse zur Hand. Jetzt zum Beispiel säe ich noch Sommer-Rettiche, Karotten und Randen (Feuerkugel), Stangenbohnen (Wädenswiler) und Buschbohnen (Sabo, Tropcrop). Den Rosenkohl pflanze ich erst Ende Juni; dann gibt's schöne feste Rosen. Keine Aussaat, keine Pflanzung erfolgt aber ohne die bewährte Gabe von einer Handvoll Lonza-Volldünger pro Quadratmeter. Vergeßt auch die vielen im Mai gesäten und gepflanzten Gemüsearten nicht. Jetzt sind sie für einen kleinen Zustupf mit Ammonsalpeter — eine schwache Handvoll pro Quadratmeter genügt — dankbar.

Recht guten Erfolg wünscht Euch
Euer Balthasar Immergrün



Lonza AG, Basel

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Auf das Wintersemester 1959, mit Amtsantritt am 19. Oktober 1959, ist an der Abteilung Frauenberufe eine

hauptamtliche Lehrstelle

für geschäftskundliche Fächer (Lehrerin oder Lehrer)

zu besetzen. Die Unterrichtstätigkeit umfaßt die Fächer Deutsch, Französisch, Staats- und Wirtschaftskunde, Rechnen und Buchführung an den Berufsklassen der Lehrtöchter.

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Sekundar-, Gewerbe- oder Mittelschullehrer(in); längere erfolgreiche Lehrtätigkeit und Kenntnis der Verhältnisse im Gewerbe.

Besoldung im Jahr:

Lehrerinnen: Fr. 14 760.— bis Fr. 19 500.— bei wöchentlich 25 Pflichtstunden;
Lehrer: Fr. 16 464.— bis Fr. 21 744.— bei wöchentlich 28 Pflichtstunden;
zuzüglich allfällige Kinderzulagen.

Die Alters- und Hinterbliebenenversicherung sowie die Anrechnung der bisherigen Tätigkeit sind durch Verordnung geregelt. Mit der Wahl ist die Verpflichtung zur Wohnsitznahme in der Stadt Zürich verbunden.

Die handschriftliche Anmeldung mit kurzer Darstellung des Lebens- und Bildungsganges ist unter Beilage einer Fotografie, der Studienausweise und der Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit, mit der Anschrift «Lehrstelle an der Gewerbeschule», bis 15. Juni 1959 dem Vorstand des Schulamtes, Amtshaus III, Zürich 1, einzureichen.

Weitere Auskunft erteilt Fräulein E. Müller, Vorsteherin der Abteilung Frauenberufe, Schulhaus Klingenstraße, Zimmer 2, Telefon 42 72 00.
Zürich, April 1959

Der Direktor

Basel

dankbarstes Schulreiseziel

Großschiffahrt, Großhafenanlagen, Großschiffahrtschleusen Kembs sind drei Begriffe, die Schüler und Lehrer ungeduldig machen. Das müssen wir sehen!

Sechs Personenboote, die 130 bis 600 Personen fassen, stehen bereit, der wissensdurstigen Jungmannschaft die Geheimnisse der Großrheinschiffahrt zu enthüllen.

Sie sehen: Die Hafenanlagen in vollem Betrieb. Schweizerische, holländische, belgische, französische und deutsche Gütermotorschiffe, bis 1400 Tonnen fassend ($1\frac{1}{2}$ Güterzüge). Rheinkähne, bis 2500 Tonnen groß. Mächtige Schleppboote, 4000 PS stark. Sie fahren vor Ihren Augen ein und aus oder laden und löschen. 45 große, fahr- und schwenkbare Krane. 28 Getreidesilos und Lagerhäuser (350 000 Tonnen fassend). Große Tankanlagen (538 000 000 Liter fassend).

Sie sagen nachher: Eine so schöne, nützliche und anregende Schulreise haben wir noch nie gemacht!

Fragen Sie uns sofort über Ihre diesjährige Schulreise an; wir sind jederzeit bereit, Ihnen Programme auszuarbeiten und Ihnen in jeder Beziehung behilflich zu sein. — Fahrplanmäßiger Verkehr, Extrafahrten auf Anfrage.

*Basler Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft
Telefon (061) 32 78 70*

Vor der Schulreise den Schülern mitteilen.

Ausschneiden und aufbewahren!

Mit der Moltonwand und den Samtbogen können «trockene» Themata lebendig gestaltet werden

Vorteil der Veranschaulichung mit den Molton-Hilfsmitteln:

Beweglicher Aufbau

Herausheben des Wesentlichen

Klarheit und Übersicht

Offerte für die Schulen:

Moltonwand, hellblau oder dunkelgrün, Größe 91×150 cm
Samtpapier (das an der Moltonwand haftet) Fr. 19.50

Farben: Weiß, Schwarz, Gelb, Rot, Grün, Grau, Orange
Größe 50×70 cm Fr. 1.50



Franz Schubiger, Winterthur

Arbeitsblätter ELKZ «Hund» (neu) «Schwalben» (neu)

Storch, Wasserfrosch, Hühner, Pferd,
Tiere im Garten, Geißhirt, Spaziergang,
Holz, Kornernte, Dampfschiff (8 Rappen);
Maikäfer, Bäume, SBB (15 Rappen).

Vertrieb: **W. Zürcher, Lehrer, Rütiweg 5,
Rüschlikon (ZH).**

Mit einer Schulreise in den Zoologischen Garten Basel

verbinden Sie Vergnügen, Freude
und lebendigen Unterricht. Reich-
haltige Sammlung seltener Tiere.

Eintrittspreise:
Kinder bis zum 16. Altersjahr —.60
Schulen kollektiv bis zum 16. Altersjahr —.50
Schulen kollektiv vom 16.—20. Altersjahr 1.—
Erwachsene 1.50
Kollektiv von 25—100 Personen 1.20
Kollektiv über 100 Personen 1.—
Reiseleiter können Kollektivbillette jederzeit an
der Kasse lösen.

Université de Genève Séminaire de français moderne

Certificat d'études françaises: 1 semestre.
Diplôme d'aptitude à l'enseignement du français
moderne: 2 semestres.

Début des cours du semestre d'hiver 1959/60:

26 octobre 1959.

Renseignements:

Séminaire de français, Université, Genève

Luftseilbahn Wengen— Männlichen



Das **Männlichen-Plateau** (2230 m ü. M.) als nicht zu übertreffende **Aussichts-terrasse** im Zentrum des **Jungfraugebie-tes** und Ausgangspunkt für leichte und dankbare **Wanderungen** nach Wengen, Kleine Scheidegg oder Grindelwald ist ein **ideales Ziel** für Schulreisen aller Altersklassen.

Tarife für Schulreisen:

Schüler bis 16 Jahre

Einfache Fahrt	Fr. 1.80
Retour	Fr. 2.40

Schüler von 16—20 Jahren

Einfache Fahrt	Fr. 3.—
Retour	Fr. 4.—

Auskunft: Betriebsleitung Luftseilbahn
Wengen—Männlichen, Tel. (036) 3 45 33.

Für die Klassenbibliothek und zum Vorlesen die beliebten

Karin-Bücher

von Ebba Edskog, aus dem Schwedischen übersetzt v. Martha Niggli. Jeder Band mit zwanzig originellen Zeichnungen von Martha Bertina. Leinenbände, je Fr. 9.50.

Band 1: Karin im Kaufladen.

Band 2: Karin bewährt sich.

Band 3: Karin besteht ihr Examen.

Band 4: Karin findet ihren Weg.*

* Erscheint im Herbst 1959.

Lassen Sie sich die Bände von Ihrem Buchhändler zeigen.

**Verlag Friedrich Reinhardt
Basel**

ZEICHNEN UND MALEN

Farbgriffel
Farbkreiden
Farbstifte, Einzelfarben oder
in Etuis assortiert
Öl- und
Wachsstifte
Zeichenkohle
Pastellkreide
Farbtinte

Wasserfarben in Tuben,
Tabletten oder Näpfchen
Deckfarben in Näpfchen
Plakatfarben in Tuben,
Einzelfarben oder in
Farbkasten assortiert
Flüssige Wasserfarbe «Ecoline»
Farbtusche in Flacons
oder Patronen

Japanaqua (für Handdruck / Linolschnitt) — Vervielfältigungsfarbe / Stempelfarbe

Holzbeizen zur Herstellung von Kleisterpapieren, zum Bemalen von Plastikond-
modellen und zum Beizen von fertigen Puddigrohrarbeiten und Holzspanartikeln.

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Fabrikation und Verlag



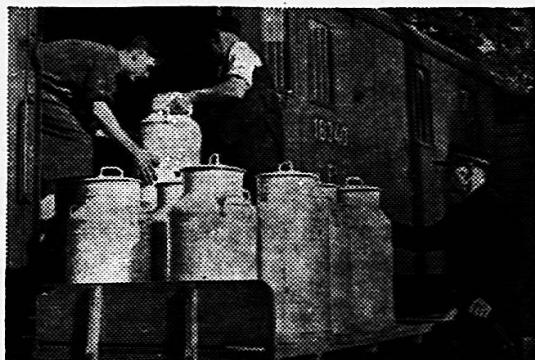
MILCH

ZM / Rischbi / A

Tausend Räder rollen Tausend Hände finden Arbeit

Noch vor dem ersten Hahnenschrei beginnt landauf, landab emsiges Treiben um die Milch.

Der Melker füllt Eimer um Eimer mit schäumender, köstlicher Milch. Vor der



Käserei und den Milchsammelstellen stauen sich Karren, Fuhrwerke und Lastwagen. Die Milch wird gewogen, kontrolliert und gekühlt. Auf Schiene und Strasse rollt sie in die Milchzentralen der grossen Verbrauchscentren.

Noch ist der Tag kaum angebrochen, und schon geht der Milchmann von Haus zu Haus, damit auf jedem Frühstückstisch unsere gesunde, kräftige Schweizer Milch bereitstehe.

Möchten Sie die Milch nicht auch in das Unterrichtsprogramm einbeziehen? Die Propagandazentrale der Schweiz. Milchwirtschaft gibt Ihnen gerne Gratismaterial ab. (Bitte Stufe angeben!)

Schreiben Sie an PZM Bern
(Kurzadresse genügt)

Kurheim Mon Repos in Ringgenberg am Brienzersee

Erfolgreiche Kuren nach Krankheiten od. Übermüdung und herrliche Ferien in mildem Berg- und Seeklima. Neuzeitliche Ernährung und gepflegte Diätküche. Ärztliche Verordnungen (Massage, Bäder, Parafango-Packungen u.a.m.) durch dipl. Krankenschwester. Krankenkassen-Kurbeiträge. Kalt und warm fließendes Wasser, Ölzentralheizung. Bestens empfohlen auch für Winter- und Frühjahrskuren.

Auskunft und Prospekte durch
Schwester Martha Rüthy, Telephon (036) 21236

Welche Lehrerin

wäre geneigt, von zirka 26. Juli bis 15. August unsere drei Kinder (alle schulpflichtig) zu «be-muttern», während wir Eltern auf einer Auslandsreise weilen?

Wir haben ein gepflegtes Einfamilienhaus in herrlicher Lage am Bodensee, große Bibliothek, Blumengarten, Badegelegenheit an privatem Strand mit eigenem Floßboot. Im Haushalt hilft eine junge Lehrtochter. Die Kinder sind gut erzogen und würden sich freuen, einen lieben und auch badefreudigen Mama-Ersatz zu bekommen. Selbstverständlich würden wir die Reise vergüten und eine Entschädigung ausrichten. Bitte sich baldmöglichst zu melden an

Frau C. Stickelberger, «Kirchhalde», Utwil (TG)

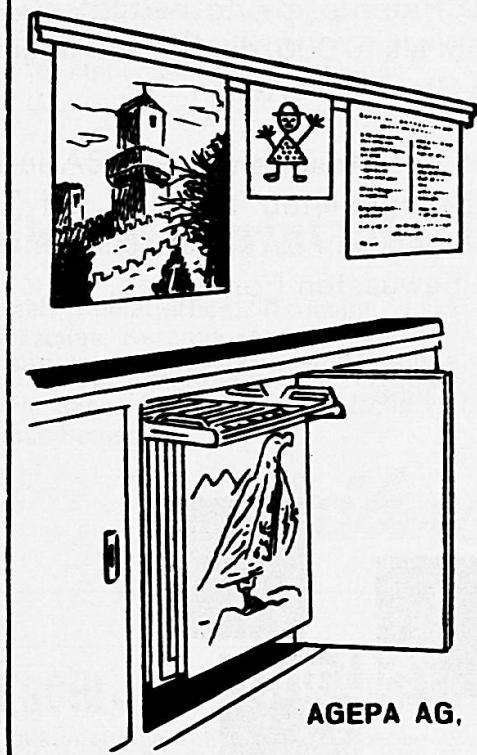
Das bekannte Standardwerk der Jugendpsychologie in völlig neuer Bearbeitung und erweiterter Neuauflage

HEINZ REMPLEIN

Die seelische Entwicklung des Menschen im Kindes- und Jugendalter

Grundlagen, Erkenntnisse und pädagogische Folgerungen der Kindes- und Jugendpsychologie
693 Seiten. Leinen Fr. 24.—

ERNST REINHARDT VERLAG AG
BASEL



Original- HEBI -Leisten

für Schulbilder, Zeichnungen und Tabellen, aus Antikorodal in jeder Länge bis 5 m.

Bilder-Registraturen für übersichtliche Ordnung. Schutz gegen Beschädigung und Staub. Einfach bedienbar.

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen.

AGEPA

AGEPA AG, ZÜRICH Dufourstr. 56 Tel. (051) 34 29 26



Wie es in der Literatur und Kunst ein geistiges Eigentum gibt, so hat auch der Erfinder ein natürliches Anrecht auf den Ertrag seiner Arbeit. Ein gesetzlicher Schutz dieses Rechtes kam indessen erst im 19. Jahrhundert allgemein auf. Heute wäre die Forschung in den Grossunternehmen der chemischen Industrie ohne eine Patentgesetzgebung völlig undenkbar. Um mit der Entwicklung Schritt halten zu können, muss die chemische Industrie in stets wachsendem Masse Geld in der Forschung investieren. Die Mittel für diesen immer grösser werdenden Aufwand kann sie nur aufbringen, wenn ihre Erfindungen gegen Nachahmung und fremde Ausbeutung geschützt sind.

Zahlen vermögen am besten die Ausdehnung der Forschung zu beleuchten: 1904 besass die CIBA ungefähr 150 Patente, heute verfügt sie über mehr als 10'000, die sich auf über fünfzig Staaten verteilen.

Ruf und Ansehen der CIBA in allen Arbeitsgebieten beruhen auf Tradition und den Errungenschaften einer zielbewussten Forschung.

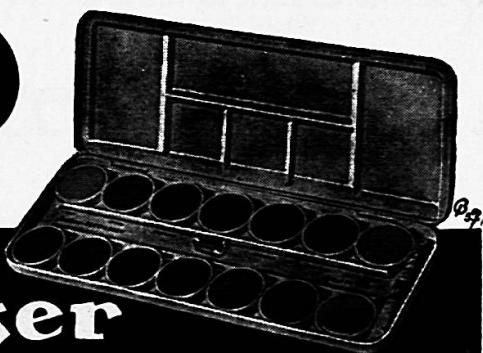
Britisches Patenturkundensiegel aus dem Jahre 1868.



Ideal Nr. D514

der neue, wirklich ideale Schulfarbkasten mit 12 Deckfarben in auswechselbaren Schälchen, 1 Tube Deckweiß und zusätzlich noch Gold- und Silberbronze.

Bezugsquellenachweis, Prospekte und Muster durch die ...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse.

Bild-Redaktion: C. Böckli, Heiden

Text-Redaktion: F. Mächler, Rorschach

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz AG., Rorschach

Nebelspalter

Die schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift ist politisch und wirtschaftlich völlig unabhängig. Ihre namhaften künstlerischen und literarischen Mitarbeiter stellen Bild und Wort in das helle, saubere Licht des Humors und der freien, unpersönlichen Kritik durch die Satire.

Abonnementspreise: 3 Monate Fr. 7.—, 6 Monate Fr. 13.25, 12 Monate Fr. 25.—. Der Nebelspalter-Verlag, Rorschach, sowie sämtliche Poststellen und Buchhandlungen nehmen Ihre Bestellungen gerne entgegen.

Alles Material zum Bemalen und Modellieren

Pinsel, Plakatfarben, Neocolor, Lacke, Holzbeizen, Plastilin, Modellierton, Modellierwerkzeuge, Keramik roh, zum Malen und Kritzen, Unterglasurfarben, Holzwaren roh

Fachbücher und Anleitungen für Modellier- und Keramikarbeiten
sowie unser Gratisprospekt «Rohe Holzwaren zum Bemalen und Schnitzen und Keramik selbst bemalt»

Böhme

Farbenhaus
BERN Neuengasse 17

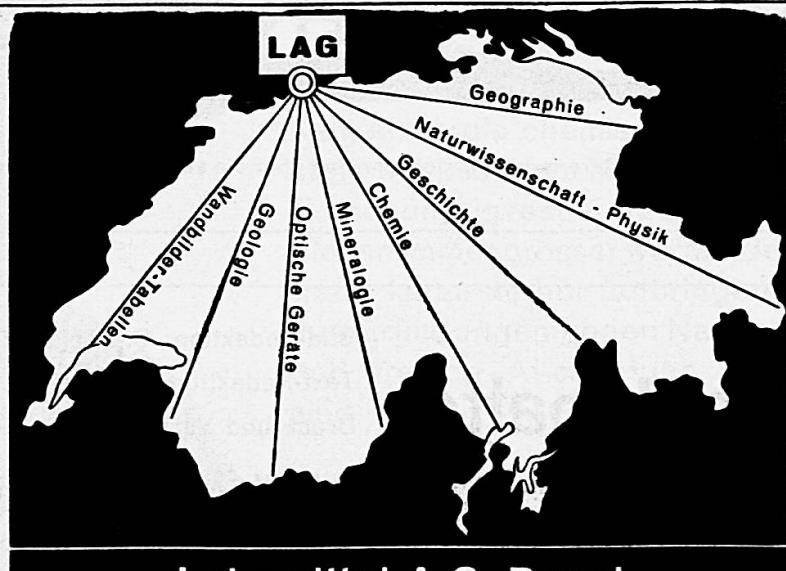
AESCHI ob Spiez Hotel Blümlisalp

Alkoholfreies, ruhiges Haus, schöner Park
Gepflegte Küche. Auch Diät. — Günstige
Pauschalarrangements.
Tel. (033) 7 52 14

Frau H. Widmer

Gefällige Privatdrucksachen
Buchdruckerei Paul Bärtsch, Chur
Telephon 081 2 27 80

**Eine
Quelle
für
jede
Lehrerin**



Bitte Prospekte und unverbindliche Vorführungen verlangen

Farbdias 5×5 cm Auszug aus unserem Lieferprogramm mit über 6000 Sujets.

Tierkunde: Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische, Insekten, Spinnentiere, Krebse, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Schmetterlinge, Honigbiene, Molch, Stubenfliege, Turmfalke, Maikäfer, Libelle, Tiere des Waldes, Raubkatzen.

Botanik: Giftpflanzen der Heimat, Pilze der Heimat, Heimische Orchideen, Fleischfressende Pflanzen, Der Teich, Nadel- und Laubwald, Moor, Strand, Parasiten, Arzneipflanzen, Alpenblumen, Der Reis.

Geographie: SSL-Reihen Basel-Stadt, Basel-Land, Berner Oberland, Berner Mittelland, Bern-Stadt, Graubünden, Uri/Reußtal, Tessin, Wallis, Der Bergbauer usw.

Märchen: Fischer und sy Fru, Ali Baba, Dornröschen, Sterntaler, Max und Moritz, Tölpelhans, Was der Vater tut, ist immer recht, Der kleine und der große Klaus, Prinzessin auf der Erbse, Däumelinchen, Das tapfere Schneiderlein, Des Kaisers neue Kleider, Der Bettler-Kaiser, Der Schweinehirt, Das häßliche Entlein, Der Tannenbaum, Mädchen mit den Schwefelhölzchen, Heinzelmännchen, Feuerzeug, Aschenputtel.

Wandbilder (Auszug)

Tierkunde: Katze, Hund, Wolf, Fuchs, Marder, Hermelin usw. Vielfraß, Luchs, Otter, Dachs, Bär, Seehund, Pferd, Schwein, Kuh, Schaf, Ziege, Elch, Rentier, Reh, Einheimische Singvögel, Sperling, Schneeammer, Lerche, Bachstelze, Schwalbe, Kuckuck, Nachtschwalbe, Specht, Wendehals, Grünspecht, Schwarzspecht, Eichelhäher, Blauspecht, Steinadler, Krebstiere, Waldameise, Honigbiene, Meduse, Libelle, Fasan, Wespe, Hummel usw.

Botanik: Baumwollernte, Teepflanzung, Kaffeplantage, Kakaoernte, Reisanbau, Das Weizenkorn, Zuckerror, Kokospalme, Dattel, Feige, Banane, Orange und Zitrone, Mais, Ananas, Kastanie, Ulme, Gartenerbse, Mohn, Ackersenf, Buschwindröschen, Tulpe, Narzisse, Hauszwiebel, Salweide, Haseinuß, Kartoffel, Bilsenkraut, Birke, Ahorn, Schlüsselblume, Kirsche, Sporenblumen, Schneeglöckchen, Nelkenwurz, Rote Lichtnelke, Ackerwinde, Weißwurz, Stiefmütterchen, Apfel, Erle, Zitterpappel, Ackerschachtelhalm, Löwenmaul.

Märchen: Dornröschen, Wettlauf zwischen Hase und Igel, Frau Holle, Hänsel und Gretel, Bremer Stadtmusikanten, Rotkäppchen, Schneewittchen, Der Wolf und die sieben Geißlein, Tischlein deck dich, Das tapfere Schneiderlein, Rübezahl.

Allgemein: Dorf, Markt, Weinlese, Wald, Straßenbau, Wir wandern, Straßenkreuzung, Am Badestrand, Familie, Weihnachtsmarkt, Bahnhof, Der Frühling, Der Sommer, Der Herbst, Der Winter.

SSL Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes - Grenzacherstr. 110, Tel. (061) 32 14 53

LEHRMITTEL AG BASEL

Das führende Schweizer Fachhaus für Anschauungs- und Demonstrationsmaterial